Niederschrift
über den Ablauf der Wahl, die Auszählung und die Festlegung des Wahlergebnisses
der Senatswahl der Gruppe der Hörerinnen und Hörer am 2. November 2026

Wahlvorschlagsverfahren

1. Am Ende der Semesterantrittsversammlung konstituiert sich der Wahlvorstand, bestehend aus Frau Metz (Vorsitzende), Frau Reiland und Frau Jöckel (Beisitzerinnen). Als Wahlhelferinnen fungierten Frau König und Frau Vögeli. Als Wahlleiter erläutert Dr. Strohm den in der Antrittsversammlung anwesenden Hörerinnen und Hörern die Modalitäten der Wahl.
2. Gem. § 13 WahlOH werden die Hörerinnen und Hörer gebeten, Wahlvorschläge zu tätigen. Es liegt kein schriftlicher Wahlvorschlag vor.
3. Folgende Wahlvorschläge werden getätigt:
   I. Sebastian Schimmel
   II. Timo Kienzle
   III. Luisa Schmitt
   IV. Sara Knesebeck
   V. Sandra Krobath
4. Die vorstehenden Bewerberinnen und Bewerber stimmen den sie betreffenden Wahlvorschlägen mit ihrer Unterschrift zu.
5. Der Wahlvorstand prüft die Zulässigkeit der Wahlvorschläge und entscheidet über diese.
6. Der Wahlleiter schließt die Vorschlagsliste, beendet das Wahlvorschlagsverfahren. Es liegen fünf Wahlvorschläge vor. Mithin sind nur diese wählbar.

Bekanntmachung der Wahlvorschläge und Vorstellung der Kandidaten

8. Der Wahlleiter gibt die Zulassung der Wahlvorschläge bekannt.
9. Die zugelassenen Wahlvorschläge werden an die Wand projiziert.
10. Die Kandidatinnen und Kandidaten erhalten in der Reihenfolge der Eingangsziffer des sie betreffenden Wahlvorschlages die Gelegenheit, sich der Antrittsversammlung vorzustellen.

Wahl

11. Die beiden Wahlurnen, denen die Wählerinnen und Wähler nach dem Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens zugeordnet sind, werden ordnungsgemäß verschlossen, die Schlüssel nimmt die Wahlleitung in Verwahrung. Wahlvorstand und Wahlleiter haben sich davon überzeugt, dass die Wahlurnen leer sind.
12. Die Wahl wird um 11.20 Uhr eröffnet.
13. Die Aufsicht während der Wahlzeit führt der Wahlvorstand.
14. Die Wählerinnen und Wähler geben ihre Stimmen durch Einwurf der Stimmzettel in die Urnen ab.
15. Besondere Vorkommnisse während der Wahlzeit: Keine
16. Am Ende (11.45 Uhr) der Wahl versichert sich der Wahlleiter, dass alle hierzu gewillten Hörerinnen und Hörer ihre Stimme abgegeben haben und stellt dann die Schließung der Wahl fest.
17. Die Wahlurnen werden aus der Aula (Wahlraum) in den Auszählungsraum verbracht.

Auszählung der Stimmzettel

18. Die Wahlurnen werden unmittelbar nach ihrem Eintreffen im Auszählungsraum geöffnet.

Es werden Stimmzettel gezählt:	178
Wahlberechtigte (gemäß Wählerverzeichnis):	323
Wähler:	178
Zahl der gültigen Stimmzettel:	178
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
Wahlbeteiligung	55,11 %

19. Nach der Zählung verteilen sich die gültigen Stimmen folgendermaßen:

Sebastian Schimmel	105
Timo Kienzle	63
Luisa Schmitt	62
Sara Knesebeck	94
Sandra Krobath	32

Wahlergebnis

20. Demnach wurden gewählt:

Senatsmitglieder Gruppe der Hörerinnen Hörer:

Sebastian Schimmel

Sara Knesebeck

Stellvertreter:

Timo Kienzle

Luisa Schmitt

Sandra Krobath

21. Der Wahlleiter schließt die Auszählung um 12.05 Uhr.
22. Mit der Unterzeichnung dieser Niederschrift ist das Wahlergebnis festgestellt.
23. Diese Niederschrift wird durch Aushang am „Schwarzen Brett" der Universität veröffentlicht und gilt als offizielle Bekanntgabe des Wahlergebnisses.

Speyer, den 2. November 2026

Gez.

Metz/Reiland/Jöckel/Strohm